

SENIORENACHMITTAGE

Mittwoch, 22. November, 14 Uhr
im Büelensaal Nesslau
mit dem Singchörli Laad

Mittwoch, 29. November, 14 Uhr
im Restaurant Krone Ennetbühl
mit Pfr. Jürgen Steurer und den Jungjodlern
Ennetbühl

Bitte bis Dienstag, 28. November anmelden
bei Elsbeth Oertle 071 994 19 93
Wer eine Fahrgelegenheit braucht, melde sich
bitte bis Dienstag, 28. November bei Claudia
Wickli 071 994 19 48

ADVENTSKRANZ BINDEN

Mittwoch, 29. November, 13.30 und 20 Uhr
im Pfarrhaus Nesslau

ADVENTSSINGEN

Freitag, 1. Dezember, 18 Uhr
Vorprobe in der Kirche Nesslau
Sonntag, 3. Dezember, 13.30 Uhr
Besammlung in der Kirche Nesslau

KONZERTE IN DER KIRCHE

in der Kirche Krummenau
Samstag, 4. November, 20 Uhr
Männerchor Krummenau

in der Kirche Nesslau

Samstag, 18. November, 20 Uhr
Gospelchor Rhythm and Glory

Samstag, 25. November, 20 Uhr
Chorkonzert «Tangomesse»
mit dem evangelischer Kirchenchor Nesslau
und der katholischen Chorgemeinschaft
Lichtensteig-Oberhelfenschwil

NACHT DER LICHTER

Samstag, 25. November, 20 Uhr in Wattwil

KIRCHENCHORPROBEN

Kirchenchor Krummenau: jeweils montags,
20.15 Uhr, im Schulhaus Krummenau
Kontakt: Margrit Kägi, 071 994 16 13

Kirchenchor Nesslau: jeweils mittwochs,
20 Uhr, im Religionszimmer Büelen
Kontakt: Martin Baumann, 071 994 27 33

FAHRDIENSTE

Abfahrt: ca. 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn
Einsteigeorte: Milchzentrale Ennetbühl und
ehemaliger Polizeiposten Neu St. Johann
Beachten Sie die Ankündigung der Fahrdienst-
daten im Gottesdienstplan. Hie und da werden
Sie auch um Anmeldung gebeten.
Kontakt: Claudia Wickli Tel. 071 994 19 48

Unsere Gottesdienste

5. November Sonntag	Ennetbühl 9.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfr. Lothar Schullerus und dem Singchörli Laad Predigt zum 9. Gebot: Ehrfurcht Kollekte: Protestantische Solidarität Schweiz Kirchenkaffee	Krummenau 9.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfr. Marco Wehrli und dem Trio Risibach Predigt zum 9. Gebot: Ehrfurcht Kollekte: Protestantische Solidarität Schweiz Kirchenkaffee
12. November Sonntag	Ennetbühl 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Jürgen Steurer Predigt zum 10. Gebot: Begierde Kollekte: Gassenküche SG Fahrdienst, Kirchenkaffee	Stein 20 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfr. Jürgen Steurer Predigt zum 10. Gebot: Begierde Kollekte: Gassenküche
19. November Sonntag	Nesslau 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Lothar Schullerus Kollekte: SG-Hilfsverein für Gemütskranke	Krummenau 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Jürgen Steurer Kollekte: SG-Hilfsverein für Gemütskranke Fahrdienst, Kirchenkaffee
26. November Ewigkeits- sonntag	Nesslau 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfr. Lothar Schullerus und dem Kirchenchor Nesslau Kollekte: Dargebotene Hand	Krummenau 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfr. Marco Wehrli und dem Kirchenchor Krummenau Kollekte: Dargebotene Hand Kirchenkaffee
	Ennetbühl 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfr. Jürgen Steurer und Fabienne Früh, Geige Kollekte: Dargebotene Hand Kirchenkaffee	Stein 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfr. Christian Münch und Patrick Baer, Hackbrett Kollekte: Dargebotene Hand
1. Dezember Freitag	Adventsfenster ökumenische Eröffnungsfeiern 17 Uhr: in der evangelischen Kirche Stein 17 Uhr: Johanneum Neu St. Johann, vor dem Haus Domino	
3. Dezember Sonntag	Nesslau 9.45 Uhr: Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. Marco Wehrli und dem Gospelchor Rhythm and Glory Kollekte: Kinderheim in Sri Lanka	Stein 19 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Eröffnung der Adventszeit mit Pfr. Christian Münch Kollekte: Kinderheim in Sri Lanka

**Präsident**

Peter Rössli, Egg 77, 9643 Krummenau
Telefon 071 994 24 53
E-Mail praesidium@ref-nesslau.ch

Sekretariat

Trudy Wickli, Lee 971, 9651 Ennetbühl
Telefon 071 994 28 30
E-Mail sekretariat@ref-nesslau.ch

Pfarrteam

Pfr. Christian Münch, Sonnenhalb, 9655 Stein
Telefon 071 994 12 51
E-Mail christian.muench@ref-nesslau.ch

Pfr. Lothar Schullerus, Kirchplatz, 9650 Nesslau
Telefon 071 994 30 41
E-Mail lothar.schullerus@ref-nesslau.ch

Pfr. Marco Wehrli, Oberdorf 46, 9643 Krummenau
Telefon 071 994 19 36
E-Mail marco.wehrli@ref-nesslau.ch

Verweser

Pfr. Jürgen Steurer, Obere Laui 1352, Ennetbühl
Telefon 071 994 90 62
E-Mail j.w.steurer@gmx.ch

Mesmer

Kirchen Krummenau und Ennetbühl
Claudia Helfenberger
Telefon 079 287 76 02
E-Mail cl.helfenberger@bluewin.ch

Kirche Nesslau
Beatrice und Albert Brunner
Telefon 071 994 18 57
E-Mail bea_brunner@hotmail.com

Kirche Stein
Ursi und Ruedi Oppliger
Telefon 071 994 23 17
E-Mail ursulaoppliger@hotmail.com

Gottesdienstübertragung: www.kirchenstream.ch
www.ref-nesslau.ch

Aus der Kirchenvorsteherschaft**Das ganze Jahr begleitet...**

«täglich mit Gott» ist ein Abreisskalender, der für jeden Tag eine Besinnung über ein Bibelwort bietet und Sie durch das ganze Jahr begleitet.

Die theologisch vielfältigen Auslegungen von Texten sprechen spirituell und religiös interessierte Leserinnen und Leser an. Das Grundblatt zeigt das Bild mit dem Titel «Sommerwind und spielende Kinder», gemalt von Nikolai Astrup, welcher zu den grössten norwegischen Künstlern des frühen 20. Jahrhunderts gehört. Er starb 1928, erst 47 Jahre alt, an einer Lungenentzündung. Gerne bieten wir Ihnen den Abreisskalender 2018 «täglich mit Gott» kostenlos an. Ihre Bestellung nimmt bis 6. Dezember das Sekretariat entgegen.

Ebnat-Kappel

Gottesdienste

Samstag, 4. November	
17.00 Uhr	Abendgottesdienst Pfrn. Esther Schiess
Sonntag, 5. November	
10.00 Uhr Kirche Laurenzen	Gottesdienstbesuch in St.Gallen zum Beginn des Gedenksjahrs 500 Jahre Reformation Siehe nächste Seite
18.00 Uhr	Konzert «Fremdes erkunden» Ad-hoc-Chor, unter der Leitung von Philipp Kamm
Sonntag, 12. November	
9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Vikarin Cristina Policante und Pfr. Philippe Müller
Sonntag, 19. November	
9.30 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Mesmer Ernst Wälle Pfr. Philippe Müller und Pfrn. Esther Schiess Siehe nächste Seite
Sonntag, 26. November	
9.30 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag Pfrn. Esther Schiess Siehe Spalte 3
Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Philippe Müller

Heimandachten

Altersheim Wier

Jeweils um 15.30 Uhr

1. November: Pastor Bruno Kalt

8. November: Kaplan Peter Maier

22. November: Pfr. Philippe Müller

29. November: Pfrn. Esther Schiess

Gedenkfeier: Freitag, 17. November, 14.30 Uhr.

Siehe Spalte 3.

Wohnheim Speer

15. November, 15.30 Uhr: Pfr. Philippe Müller

Bibelabend im Dicken

Donnerstag, 2. November, 19.30 bis 21.00 Uhr,
ehemaliges Schulhaus Dicken.

Es besteht ein winterfester Fahrdienst vom
Dorf, oder von Ihrem Wohnort auf den Dicken.

Anmeldung Fahrdienst: Pfrn. Esther Schiess,
071 990 03 20; esther.schiess@sg.ref.ch.

Nächste Abende: 7. Dezember, 18. Januar,

22. Februar, 8. März.

Angebote für Kinder

SONNTAGSCHULE

Freitag, 17.00 – 18.00 Uhr, Schulhaus Gill.

ÖKUM. KINDER-GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November: 10.00 Uhr, ref. Kirche

Donnerstag, 23. November: , 9.30 Uhr,
ref. Kirche. Dieser Gottesdienst ist speziell auf
Kleinkinder ausgerichtet.

Ansprechperson für Kinderangebote:
Pfrn. Esther Schiess

Veranstaltungen

JUGENDTREFF – BADISTRASSE 31

www.jugendek.ch. Leitung: Beat Giger

Jeden Freitag ab 19.30 Uhr geöffnet.

MÄNTIG-STOBETE

Montag, 6., 13. und 27. November, 14.00 Uhr,

Rest. Schützengarten. Leitung: Simon Lüthi

MITTAGESSEN FÜR SENIOREN

Freitag, 24. November, 12.30 Uhr,

Rest. Schöntal. Leitung: Simon Lüthi

NACHT DER LICHTER TOGGENBURG

Samstag, 25. November, 20.00 Uhr, kath. Kirche

Wattwil. 19.30 Uhr Ankommen

PELICULA-FILMABEND

Samstag, 25. November, 19.00 Uhr, Jugendtreff

Leitung: Marc Nyffeler

SENIORENNACHMITTAG MIT THEATER

Dienstag, 21. November, **14.15 Uhr**, Aula Wier:

«Blume chömed nie ällei» – Theater in 4 Akten,
gespielt vom Senioretheater St.Gallen.

Leitung / Fahrdienst: Simon Lüthi,

079 329 14 28; simon.luethi@sg.ref.ch

STILLE-MEDITATION

Montag, 27. November, 19.00 bis 19.45 Uhr,

Kirche. Leitung: Pfr. Philippe Müller

TALKNIGHT

Mittwoch, 29. November, 19.45 Uhr, Jugendtreff

Leitung: Philipp Kamm

Projekt «Bibel lesen»

Samstag, 18. November, 9.30 bis 11.00 Uhr,
Michaelshaus (bei kath. Kirche), Start zum
Projekt Bibel lesen.

Eine grosse Errungenschaft der Reformation
ist es, dass Menschen in ihrer Sprache die
Bibel lesen und verstehen können.

Ziel des Projekts: Sie lesen frei und doch
begleitet die Bibel ein Mal ganz.

Voraussetzung: Bereitschaft, eine Stunde pro
Woche in der Bibel zu lesen.

Projekt: In monatlichen Treffen (Daten und
Zeiten werden beim ersten Treffen abgemacht)
gibt es Inputs, Informationen, Antworten auf
Ihre Fragen.

Nach einem Jahr hört die monatliche Beglei-
tung auf und Sie lesen selbständig wöchentlich
weiter.

Mitnehmen: eigene Bibel oder Fr. 24.50 für
Zürcher Bibel (bestellt vorhanden).

Leitung und Auskunft: Pfr. Philippe Müller,
philippe.mueller@sg.ref.ch, 071 993 19 81.

«Wenn der Vorhang fällt»

**Am reformierten Ewigkeitssonntag endet
das Kirchenjahr mit dem Totengedenken.**

Wir laden die bei uns notierten Kontaktperso-
nen der Beerdigungen im vergangenen Jahr
persönlich zu unserer Gedenkfeier ein.

Eingeladen sind aber ausdrücklich alle, die
teilnehmen möchten.

Für jede im Jahr Verstorbene, jeden Verstorbe-
nen wird eine Kerze angezündet, die anschlie-
ssend auf den Friedhof gebracht oder nach
Hause mitgenommen werden kann.

Der Gottesdienst steht unter dem Titel eines
Kunstwerkes der Ebnat-Kappler Künstlerin
Rosmarie Abderhalden: «Wenn der Vorhang
fällt».

Dieses und andere Werke im Themenkreis
Leben und Sterben können dann in der Kirche
betrachtet werden.

Sonntag, 26. November, 9.30 Uhr.

**Im APH Wier findet jedes Jahr im November
eine eigene Gedenkfeier statt.**

Eingeladen sind Angehörige und Bezugsperso-
nen der Verstorbenen. Diese leben noch einmal
auf durch die gezeigten Bilder und persönli-
chen Erinnerungen der Pflegenden. Das kirch-
liche Seelsorge-Team gestaltet die Feier mit:
Pfrn. Esther Schiess, Pastor Bruno Kalt, Kaplan
Peter Meier.

Freitag, 17. November, 14.30 Uhr.



«Wenn der Vorhang fällt» von Rosmarie Abderhalden

Der stille Schaffer geht in den Ruhestand



Seit über 30 Jahren sorgt Ernst Wälle mit grossem Engagement dafür, dass die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Ebnat-Kappel gegen aussen in bestem Licht erscheint. Und dank seinem vielfältigen Wirken im Hintergrund ist er stets eine grosse Stütze bei zahlreichen kirchlichen Projekten und Anlässen. Jetzt, nach 32 Jahren im Dienst der Kirchgemeinde, geht Mesmer Ernst Wälle in den Ruhestand. Die Kirchenvorsteherschaft dankt ihm ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz.

Als junges Paar kamen Ernst und Adi Wälle 1982 nach Ebnat-Kappel. Drei Jahre später, am 1. Mai 1985, trat Ernst die freie Mesmerstelle an und seither arbeitet er für die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde.

Für Aussenstehende sind die vielfältigen Aufgaben eines Mesmers oft kaum sichtbar, finden sie doch meist im Hintergrund statt. Doch seine Tätigkeiten gehen weit über jene eines kirchlichen Hauswartes hinaus, der die Gebäude der Kirchgemeinde und deren Umgebung hegt und pflegt. Er ist für die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste zuständig, unterstützt die Pfarrpersonen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Er orchestriert das Glockengeläut oder wirkt als Mitorganisator, Vorbereiter und Vermittler bei zahlreichen kirchlichen Anlässen mit – und nicht zuletzt ist er dank seiner Präsenz in den Anlagen der Kirchgemeinde ein Ansprechpartner für viele Besucher, Gäste und Gemeindeglieder.

Während über 32 Jahren hat Ernst Wälle all diese Tätigkeiten innerhalb der Kirchgemeinde mit viel Herzblut und grosser Hingabe ausgeführt. Als stiller Schaffer trug er stets dazu bei, dass unzählige Gottesdienste und kirchliche Anlässe in würdigem Rahmen – oder manchmal auch mit speziellem Rahmenprogramm – abgehalten werden konnten. Und auch die jüngeren Kirchgemeindeglieder lagen Ernst immer am Herzen: Ende der 80er-Jahre schloss er die Ausbildung zum Katecheten ab und seither er-

teilt er den Mittelstufenkindern in Ebnat-Kappel Religionsunterricht. Und seine Mithilfe im Ressort «Familie & Kind» unterstreicht seine Bemühungen für den «Nachwuchs» der Kirchgemeinde.

Handläuten wieder zum Leben erweckt

Mit Ernst Wälle verliert die Kirchgemeinde einen sehr engagierten Mesmer. Eine seiner grossen Passionen war das Handläuten der Kirchenglocken. Dass die Glocken im Kappler Kirchturm und eine Glocke in der Kirche Ebnat wieder von Hand geläutet werden können, ist sein Verdienst. Ernst war es, der sich dafür stark gemacht hatte, den Glockenturm in Kappel entsprechend umzurüsten. Auch sonst bereitete es ihm immer grosse Freude, wenn er Interessierten den Kirchturm samt Uhrwerk und Glockenstuhl zeigen und erklären durfte. Gerade im Bereich Liegenschaften, bei dem der Mesmer eine zentrale Rolle spielt, erlebte Ernst in den vergangenen Jahren einschneidende Umstrukturierungen. Eine aufwendige Angelegenheit, bei der Ernst organisatorisch sowie vermittelnd mitgeholfen hatte, war die Totalrenovation der Kirche Ebnat mit dem grossen Einweihungsfest im Jahr 1992. Zehn Jahre danach, beim 250-Jahr-Jubiläum der Grubemann-Kirche, war er ebenso beteiligt. Und er gehörte auch bei den jüngsten Auffrischung der Kirche Ebnat – der Reinigung im Innern und dem neuen Aussenanstrich – zum organisierenden Kernteam.

In seine Amtszeit fiel auch der emotionale Abschied vom zweigeteilten Standort der Kirchgemeinde – mit dem Verkauf der Kirche Kappel, dem dortigen Pfarrhaus sowie dem dazugehörigen Land. Neben dem immensen Aufwand rund um den Abschied und Wegzug aus Kappel war Ernst stark in die Planung der neuen Beheimatung der Kirchgemeinde involviert: Den Bau des neuen Kirchencentrums an der Steinfelstrasse – an jenem Platz, wo anno 1761 die Oberwattwiler sagten: «Bim Gmüür auf dem Ebnet» soll unsere Kirche stehen!

Abschied und Neuanfang

Wie es der Zufall will, wird das renovierte und erweiterte Kirchzentrum just am letzten Arbeitstag von Ernst Wälle, am Donnerstag 30. November, fertiggestellt sein. Ab dann wird Ernst zwar deutlich weniger in den Räumen der Kirchgemeinde anzutreffen sein. Wir hoffen aber, dass er auch künftig gerne in diesen aus- und eingeht – als willkommener und gern-gesehener Gast.

Die Kirchenvorsteherschaft und die Mitarbeitenden danken Ernst Wälle ganz herzlich für seine langjährige Arbeit und seine unermüdlichen Einsätze im Dienst der Kirchgemeinde. Und sie wünschen ihm viel Freude und eine gute Gesundheit im kommenden Lebensabschnitt.

Hans Looser, Präsident Kirchenvorsteherschaft

Die Verabschiedung von Ernst Wälle, der letzten Gottesdienst mit ihm als Mesmer, findet am Sonntag, 19. November, um 9.30 Uhr statt. Anschliessend an den Gottesdienst gibt es einen Apéro. Reservieren Sie sich diesen Sonntagvormittag!



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Ebnat-Kappel

Sekretariat, Adi Wälle

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr

Telefon 071 990 01 34

E-Mail e-k.sekretariat@sg.ref.ch

Pfarramt

Pfr. Philippe Müller

Telefon 071 993 19 81

E-Mail philippe.mueller@sg.ref.ch

Pfrn. Esther Schiess

Telefon 071 990 03 20

E-Mail esther.schiess@sg.ref.ch

Vikarin Cristina Policante

Telefon 077 407 86 43

E-Mail policante.sg.ref@sunrise.ch

Mesmer, Ernst Wälle

Telefon 076 541 42 53

E-Mail ernst.waelle@sg.ref.ch

Präsident, Hans Looser

Telefon 071 993 39 20

E-Mail e-k.praesidium@sg.ref.ch

www.ref.ch/ebnat-kappel

Reformationssonntag

Am Sonntag, 5. November, beginnt in unserem Kanton das Gedenkjahr 500 Jahre Reformation.

Es findet an diesem Tag ein grosser Festgottesdienst in St. Gallen statt. Wir von Ebnat-Kappel nehmen am Festgottesdienst teil. Wer mag fährt mit uns als Gruppe nach St. Gallen.

8.22 ab Ebnat-Kappel (Billet selber lösen), 9.23 Ankunft St. Gallen.

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche St. Laurenzen in St. Gallen.

Anschliessend sind wir zu einer Reformationsbratwurst oder einer Suppe mit Bürl, Bier und Mineralwasser eingeladen.

Am Nachmittag gibt es in der Innenstadt verschiedene Aktivitäten und Workshops. Heimfahrt nach dem Mittagessen oder individuell. Flyer liegen in der Kirche auf.

Kirchliche Handlungen

VOM 16. SEPTEMBER BIS 15. OKTOBER Trauung

23. September: Stefan Peter und Simona Peter geb. Bärtschi, Pozzistr. 5.

Bestattung

10. Oktober: Hans Rudolf Rosenmund, Ehemann von Gisela Rosenmund-Windler, APH Wier, im 69. Lebensjahr.

Aktion Weihnachtspäckli

Abgabe: Freitag, 17. November, 17 – 20 Uhr; Samstag, 18. November, 9.00 – 16.30 Uhr, Schuppen, Bahnhofplatz.

Flyer liegen in der Kirche auf.

www.weihnachtspackli.ch

Nesslau

Novembergedanken

Während ich diese Zeilen schreibe, herrscht schönsten Herbstwetter mit sommerlichen Temperaturen. Da ist es gar nicht so einfach, sich auf den November einzustimmen. Kirchlich betrachtet findet im November der Reformationssonntag statt. Und mit dem Ewigkeitssonntag geht das Kirchenjahr zu Ende. Die Adventszeit wirft ihre Schatten schon voraus, besonders in den Kaufhäusern.



Herbststimmung und Glaube

Bild: Viktor D. Wendt

Landschaftlich betrachtet begibt sich die Natur zur Ruhe. Die Tage werden immer kürzer und die Nächte länger. Und der Novembernebel trägt das Seine noch zur gedrückten Stimmung bei. Viele Menschen empfinden diesen Monat als trostlos und wenig motivierend. Das Wort zum Monat beschreibt vorgängig eine trostlose Stimmung. Im Geiste sieht der Prophet Hesekiel ein riesiges Totenfeld voller Gebeine, ein Bild des Untergangs und der Hoffnungslosigkeit des jüdischen Volkes. Gott fragt den Propheten: «Können diese Gebeine wohl wieder lebendig werden?» «Herr, mein Gott, das weisst du allein», erwidert der Prophet. Und dann lässt ihn Gott in einer Vision sehen, wie die Beine wieder lebendig werden – ein Bild für die äussere und innere Erneuerung des jüdischen Volkes. Bei dieser Vision ist es nicht geblieben. Sie wurde Wirklichkeit am jüdischen Volk selbst und ganz besonders in der Auferstehung Jesu Christi. In ihm hat Gott seine Verheissung in Hesekiel 37,27, dem Wort des Monats, erfüllt:

«Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.»

Wo ich dem Geiste Gottes Raum geben, ihn in mir wohnen lasse, will er mich lebendig machen, stärken und ermutigen. Gott lässt mich mit meinen trüben Novembergedanken nicht allein, auch wenn sie noch so trostlos und bedrückend sind. Im Vertrauen auf Ihn darf ich mutig nach vorne blicken und vorwärts gehen.

Pfarrer Jürgen Steurer

Tangomesse Chorkonzert

Der evangelische Kirchenchor Nesslau und die katholische Chorgemeinschaft Lichtensteig-Oberhelfenschwil und viele weitere Sängerinnen und Sänger haben unter der Leitung von Margret Herzog und Max Heinz in intensiver Probearbeit die Tangomesse von Martin Palmeri einstudiert.

Bei dieser «Misa a Buenos Aires» ist dem Argentinier eine wundervolle Synthese zweier Musiktraditionen gelungen. Er verbindet die musikalischen Elemente und Rhythmen des argentinischen Tangos mit dem innigen choralen Ausdruck der Messe.

Mit der Mitwirkung der Sopranistin Sela Bieri und weiteren Instrumentalisten sowie einem ad hoc Orchester unter der Leitung von Hermann Ostendarp erwartet Sie ein einzigartiger Musikgenuss.

Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der hohen Unkosten wird eine Kollekte erhoben.

Samstag, 18. November um 20.00 Uhr in der evangelische Kirche Nesslau

Sonntag, 19. November um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Lichtensteig

Der «Tangochor» freut sich auf Ihren Besuch
Martin Baumann

Freud und Leid

WIR GRATULIEREN

07. Nov.: Trautel Fahr-Leipold

Müliwies 351, Stein, zum 82. Geburtstag

09. Nov.: Franz Baumgartner-Koch
Buebeseggstrasse 21, Nesslau, zum 80. Geburtstag

10. Nov.: Dora Brügger-Schalcher
Wiesenstasse 4, Nesslau, zum 85. Geburtstag

10. Nov.: Rosmarie Habegger-Beer
Schabegg 1752, Neu St.Johann, zum 83. Geburtstag

11. Nov.: Willi Schällebaum
Haggenstrasse 8, Nesslau, zum 81. Geburtstag

15. Nov.: Heidi Knaus
Churfürstenweg 1, Nesslau, zum 83. Geburtstag

17. Nov.: Margrit Scherrer-Lieberherr
Wiesenstrasse 4, Nesslau, zum 80. Geburtstag

27. Nov.: Irma Zinniker-Furter
Wierstrasse 10, Ebnat-Kappel, zum 93. Geburtstag

28. Nov.: Verena Scherrer-Klopfenstein
Hofstrasse 1897, Krummenau, zum 85. Geburtstag

29. Nov.: Lina Meyer-Desbaillets
Marktstrasse 2d, Neu St.Johann, zum 95. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren, auch jenen, die den 80. Geburtstag noch nicht erreicht haben, alles Gute und Gottes Segen.

TRAUUNG

in Ennetbühl

09. September: Manfred und Jolanda Kessler-Stauffacher, Buechlistrasse 15, Galgenen

TAUFE

in Nesslau

08. Oktober: Natalie Bürgler
Tochter von Thomas und Katja Bürgler-Zimmermann, Chirbelegg-Laad, Nesslau

Jesus sagt: «Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich der Himmel.»

Matthäus 19,14

ABSCHIED

in Krummenau

27. September: Hans Rudolf Menzi
Haggenstrasse 2, Nesslau
gestorben am 10. September im 66. Lebensjahr

Gott spricht: «Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.»

Jesaja 43,1

Aktive Gemeinde

SONNTAGSCHULE

jeweils sonntags, 9.45 Uhr

5., 12., 19. und 26. November
in den Pfarrhäusern Stein und Krummenau,
im Schulhaus Bühl und im Speer Laad

FIIRE MIT DE CHLIINE

Mittwoch, 15. November in der Kirche
Krummenau; «Was wir brauchen!»
anschliessend Beisammensein im Pfarrhaus

JUGENDGOTTESDIENST

Freitag, 10. November, 18 Uhr
in der Kirche Nesslau mit Pfr. Marco Wehrli

ANDACHT

Mittwoch, 22. November, 9.45 Uhr,
im Alterszentrum mit Pfr. Christian Münch

BIBELSTUNDE

Mittwoch, 29. November, 9.45 Uhr,
im Alterszentrum mit Pfr. Lothar Schullerus

SENIORENBIBELTREFF

Montag, 6. und 20. November, 14 Uhr
Kontakt: Ruth Kellenberger, 071 994 25 70

ABENDBIBELTREFF

Montag, 6. und 20. November, 20 Uhr
Kontakt: Hanna und Hans Deller, 071 994 26 76

TAIZÉ-GEbet

Sonntag, 12. November, 19 Uhr
in der evangelischen Kirche Hemberg

SENIOREN-ZMITTAG

Freitag, 3. November, 12 Uhr
im Restaurant Ochsen, Stein
Es wird um Anmeldung gebeten bei:
Rita Müller, 071 994 19 62

Montag, 13. und 27. November, 11.30 Uhr
im Restaurant Sternen, Nesslau